

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Peter Dahlmanns
Eifelallee 2, 50858 Köln
Tel: +49 (221) 50 60 70-1 Fax: -2
Mobil: +49 (172) 6 52 51 52
Email: peter.dahlmanns@t-online.de
Internet: www.formel3.de

Schlegelmilch wieder ganz vorne

Wird dies das Wochenende des Harald Schlegelmilch (Dallara F304 Opel-Spiess)? Der Lette vom Team HS Technik eroberte sich mit einer Rundenzeit von 1:33.719 Minuten auch im zweiten Qualifying des RECARO Formel-3-Cup in Assen die Pole-Position und sicherte sich damit auch schon zwei Zusatzpunkte. Doch es war eine knappe Entscheidung: Nur 0.155 Sekunden hat Schlegelmilch Vorsprung auf Nico Hülkenberg (Ligier JS 47/06). Dritter wurde der Niederländer Renger van der Zande (Dallara F306 Mercedes-HWA).

Schon zu Beginn platzierte sich Harald Schlegelmilch an der Spitze. Diese gab er nur für einige Minuten an Nico Hülkenberg ab. Doch nach knapp 15 Minuten setzte sich der 18-Jährige auf Startplatz eins fest. Der Emmericher versuchte zwar noch zurückzuschlagen, schaffte es aber nicht, an dem Vorjahres-Dallara vorbeizuziehen. Renger van der Zande setzte sich nach 23 Minuten auf den dritten Platz und hielt ihn bis zum Fallen der karierten Flagge. Auf den Plätzen vier und fünf sind die beiden Teamkollegen Ferdinand Kool und Ho-Pin Tung zu finden.

Zum abendlichen zweiten Zeittraining für den 16. Lauf war die Strecke von Beginn an trocken. Da aber einige schwarze Wolken am Himmel zu sehen waren, gingen alle Fahrer frühzeitig auf die Jagd nach einer schnellen Runde. Wie schon im ersten Qualifying stritten sich Nico Hülkenberg und Harald Schlegelmilch um die Pole-Position. Aber auch die beiden JB Motorsport-Fahrer Ho-Pin Tung und Ferdinand Kool und später Renger van der Zande lauerten auf ihre Chance.

Nachdem Johnny Cecotto wegen Motorschadens am ersten Qualifying nicht teilnehmen konnte, platzierte sich der Venezolaner mit einem neuen Motor auf dem 12. Rang. Wie schon heute Mittag waren in der Trophy-Wertung Harald Schlegelmilch, Johannes Theobald und Ronny Wechselberger die drei Schnellsten.

Harald Schlegelmilch:

Das Qualifying war einfach perfekt. Das Set Up war sehr gut und ich hatte viele freie Runden. Danke an das Team, dass sie mir den alten Dallara so optimal vorbereiten. Dennoch, es war schwierig - Hülkenberg ist nur ganz knapp hinter mir.

Nico Hülkenberg:

Der zweite Platz ist ganz in Ordnung, obwohl ich natürlich gerne die Pole gehabt hätte. Aber der Vorjahres-Dallara mit seiner guten Aerodynamik war auf den Geraden einfach zu schnell. Da hat es bei mir nicht ganz gereicht.

Renger van der Zande:

Ich hatte stark mit Übersteuern zu kämpfen und musste die Box anfahren. Dort konnte das Team das Problem beheben, aber mir blieb nur noch wenig Zeit. In der letzten Runde habe ich noch mal alles gegeben. Leider zuviel: ich habe mich von der Strecke gedreht, sonst wäre vielleicht noch mehr drin gewesen.